

# INFRASTRUKTURELLE ERSCHLIEßUNG IM RAHMEN DER NACHHALTIGEN DORFENTWICKLUNG

MECKLENBURG-VORPOMMERN

Mai 2022

## AUSGANGSLAGE

Die Stadt Penkun gehört mit ihren 1.765 Einwohnern zum Amt Löcknitz-Penkun im Landkreis Vorpommern-Greifswald und ist damit die südöstlichste Gemeinde Mecklenburg-Vorpommerns. Die Stadt Penkun ist dabei zu mehr als drei Vierteln vom Land Brandenburg umschlossen und liegt in direkter Nachbarschaft zur Republik Polen.

Die Stadt Penkun mit zehn Ortsteilen ist eine Stadt mit Inselcharakter, liegt in der Senke zwischen zwei Endmoränenzügen und ist von mehreren Seen umgeben, die Bürgerseen



Abbildung 1: GeoBasis-DE/BKG 2022

## PROJEKTDATEN

Laufzeit:	2020 bis 2021
Gesamtkosten:	537.795,67 Euro
Zuwendung ILERL M-V:	403.346,75 Euro
Kommunaler Eigenanteil:	134.448,92 Euro

und der Schlossee als Seenkette, bestehend aus sieben Seen. Trotz intensiver landwirtschaftlicher Nutzung des Gemeindegebietes ist die Region eher als strukturschwach einzustufen.

Von umso größerer Bedeutung ist es, die soziale, wirtschaftliche und infrastrukturelle Entwicklung dieser Regionen besonders zu unterstützen. Geeignetstes Mittel hierzu ist gerade in den ausgedehnten ländlichen Räumen Mecklenburg-Vorpommerns die Landentwicklung.

## MAßNAHMEN UND INSTRUMENTE DER LANDENTWICKLUNG

Grundlage der Landentwicklung über das Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern (LM) sowie die Landkreise und die dem LM nachgeordneten Staatlichen Ämter für Landwirtschaft und Umwelt sind in Mecklenburg-Vorpommern im Wesentlichen zwei Förderrichtlinien. Dies sind die Richtlinie für die Förderung der lokalen Entwicklung LEADER (LEADER-RL M-V) und die Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V).

In der ILERL M-V enthaltene Förderinstrumente sind unter anderem:

- Flurbereinigung und Flurneuordnung
- Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturen
- Öffentliche und private Dorfentwicklung

- Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen
- Kleine touristische Infrastruktureinrichtungen

Das hier vorgestellte Beispiel ist dem Förderinstrument der Dorfentwicklung zuzuordnen.

In Mecklenburg-Vorpommern beschränken sich die Aktivitäten der ländlichen Entwicklung nicht nur auf die Durchführung von Verfahren zur Eigentumsregelung nach LwAnpG und/oder FlurbG, sondern auch auf die übrigen ländlichen Bereiche. Hierfür ist die Zuständigkeit den Landkreisen als Bewilligungsbehörden übertragen worden. Da die Stadt Penkun nicht Gegenstand eines Verfahrens zur Eigentumsregelung ist, wurde diese Fördermaßnahme vom Landkreis Vorpommern-Greifswald als Bewilligungsbehörde begleitet.

### ÖFFENTLICHE DORFENTWICKLUNG - STRAßENBAUMAßNAHME „STETTINER TOR“ IN PENKUN

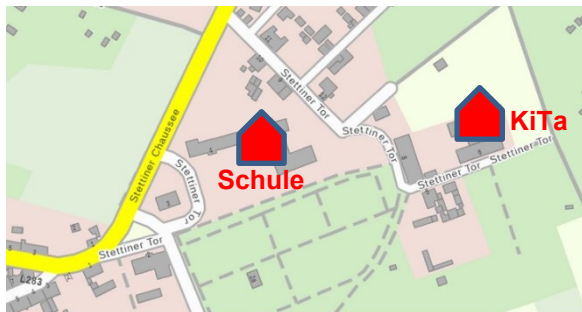


Abbildung 2: GeoBasis-DE/LAiV MV 2022

Die Veranlassung zum Ausbau der Straße Stettiner Tor in der Ortslage Penkun war vielgestaltig. Ein Teil der Wegetrasse befand sich auf privatem Gelände. Die Regenentwässerung war partiell nicht vorhanden oder verlief über private Flächen und war zudem unzureichend dimensioniert. Der Ausbauzustand des Straßenkörpers konnte keine jahreszeit- und witterungsunabhängige Befahrung sicherstellen. Die Möglichkeiten des Winterdienstes für Streuung/Räumung waren beschränkt.



Ein örtlich genutzter „Parkplatz“ war weder befestigt, noch ermöglichte er geordnetes Parken.

Die Straße wurde im Zuge der Durchführung des Fördervorhabens auf Grund der beengten Platzverhältnisse in 4 m Breite als Mischverkehrsfläche mit Betonsteinpflaster auf einer Länge von 300 m ausgebaut. Die deutlichen Höhenunterschiede im Trassenverlauf mussten auf relativ kurzer Strecke ausgeglichen werden. Hierzu wurde eine Rampe geschüttet und die entstandene Böschung mit Gabionen gesichert.



## ERGEBNISSE UND BEWERTUNG

Neben der Verbesserung des Ortsbildes und der Erschließung der anliegenden Liegenschaften konnte mit der Realisierung des Ausbaus der Straße auch nachhaltig die Verkehrssicherheit im Bereich der Schule und der Kita den aktuellen Bedürfnissen angepasst werden, dies betraf besonders:

- die Kindertagesstätte „Pusteblume“ (ca. 110 Kinder, teilweise mit Behinderung),
- die Haupt- und Realschule,
- den Friedhof,
- die private Wohnbebauung,
- einen Gartenbaubetrieb,
- die Kleingartenanlage,
- Landwirtschaftsflächen und
- den Anschluss an den Naturlehrpfad zwischen den Bürgerseen.

Die neue Wegetrasse befindet sich nun auch auf Flächen öffentlichen Eigentums. Die Entwässerung erfolgte jetzt über eine 0,30 m breite Pflasterrinne und Regeneinläufe in den neu angelegten Regenkanal. Im Zuge der Straßenbaumaßnahme wurde durch den Trink- und Abwasserzweckverband zudem die Trinkwasserleitung neu verlegt. Gleichzeitig konnte die Anlage eines geordneten Parkplatzes mit einer Größe von 400 m<sup>2</sup> realisiert werden.

Darüber hinaus wurde eine Straßenbeleuchtung mit neun Leuchten hergestellt, so dass der komplette Straßenzug bis zur Kindertagesstätte ausgeleuchtet ist. Als erforderliche Ausgleichspflanzungen wurden im Rahmen der Durchführung der Maßnahme 14 Bäume gepflanzt.

In einer strukturschwachen Region konnte durch die Umsetzung dieser Maßnahme in der Ortslage Penkun in vielen strukturellen und gesellschaftlichen Bereichen eine spürbare Verbesserung der Lebensqualität erreicht, das Ortsbild verbessert, die Verkehrsführung neu geordnet sowie sicherer gestaltet und so auch der Ort und die Gemeinde an sich in ihrer Gesamtheit gestärkt werden.



## ANSPRECHPARTNER UND WEITERE INFORMATIONEN

- Amtsverwaltung: Leiter des Bauamtes, Herr Karsten Stahl, E-Mail: [KStahl@loecknitz-online.de](mailto:KStahl@loecknitz-online.de); Bearbeiterin der Maßnahme, Frau Viola Schulz, E-Mail: [VSchulz@loecknitz-online.de](mailto:VSchulz@loecknitz-online.de).
- Landkreises Vorpommern-Greifswald: Sachgebiet Dorferneuerung/Bauförderung, Frau Karola Sollorz, E-Mail: [karola.sollorz@kreis-vg.de](mailto:karola.sollorz@kreis-vg.de).
- Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern: Thomas Reimann, Tel. 0385-58816340, E-Mail: [t.reimann@lm.mv-regierung.de](mailto:t.reimann@lm.mv-regierung.de); Heike Roock, Tel. 0385-58816348, E-Mail: [h.roock@lm.mv-regierung.de](mailto:h.roock@lm.mv-regierung.de).

Die in diesem Beitrag verwendeten Bilder wurden zur Verfügung gestellt von:  
KUTIWA projekt gmbh Friedland und Amtsverwaltung Löcknitz-Penkun

